



Nutzungshinweise für die Stadthalle



Nutzungsbereiche

Die Stadthalle ist für verschiedenste Nutzungsprofile vorgesehen: Traditionelle Feste und Tanzveranstaltungen, Kulturveranstaltungen wie Musik- und Theateraufführungen, Nutzung durch die örtlichen Vereine und Initiativgruppen, Tagungen und Ausstellungen von Verbänden und Vereinen, aber auch private Feiern oder Schulabschlussfeste.

Dafür stehen verschiedene kombinierbare Räume von unterschiedlicher Größe zur Verfügung: Saal mit Bühne und Zuschauergalerie, Hinterbühne mit Umkleidebereich, Foyer mit Bar und Gartenhof, Eingangsbereich optional auch als Ausstellungsfläche. Mögliche Möblierungsvarianten sind in den Bestuhlungsplänen dargestellt. Die Pläne hängen in der Stadthalle aus.

Fluchtwege/ Brandschutz

Sämtliche Ausgänge aus den Veranstaltungsbereichen verfügen, soweit es sich um Fluchtwege handelt, um selbstentriegelnde Türschlösser. Die Türen dürfen keinesfalls blockiert oder verstellt werden (Veranstaltungsmöblierung).

Soweit für Veranstaltungen Dekorationsmaterial aufgestellt wird ist zu beachten, dass Fluchtwege nicht verstellt, eingengt oder durch umfallende Dekoration blockiert werden können.

Veranstaltungstechnik

Im Gebäude ist eine einfache elektroakustische Anlage mit Decken- und Wandlautsprechern installiert. Damit können für Präsentationen oder Diskussionsveranstaltungen Musik- oder

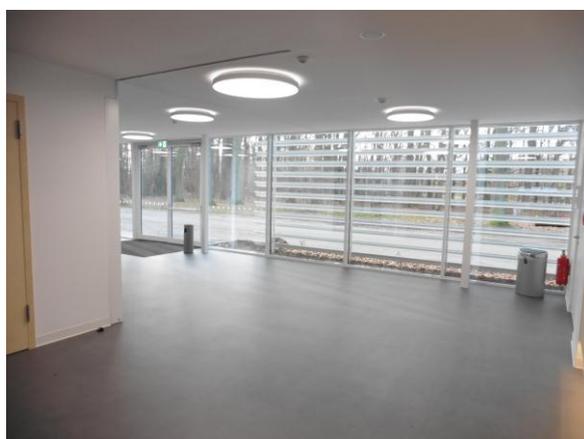
Textbeiträge übertragen werden. Anschlusspunkte für Datenübergabe bzw. Mikrofone sind innerhalb des Saales vorbereitet. Darüber hinaus ist die Verkabelung vorgerüstet für Bühnenlautsprecher oder Lichtanlagen, die von Veranstaltern mitgebracht werden. Anschlusspunkte/ Steckverbindung sind links und rechts der Empore vorhanden oder können über den Unterflurkanal bereitgestellt werden. Hier lassen sich auch DMX- und Audio-Regiepulte anschließen. Die Deckenhaken im Saal zur Aufhängung einer Lichttraverse können mit je 200 kg belastet werden. Im Saal ist ein WLAN Accesspoint installiert, eine Internetverbindung ist nicht hergestellt.

Beleuchtung

Im Gebäude sind dimmbare LED-Deckenleuchten installiert. Für unterschiedliche Lichtstimmungen sollten die Benutzer die verschiedenen Beleuchtungseinstellungen ausprobieren. Zusätzlich sind an den Lichttastern verschiedene Beleuchtungskombinationen voreingestellt (Lichtszenen). Die Lichtsteuerung im Saal ist sowohl über das Tablet als auch über eine DMX-Steuerung und einfache Schaltungen über die Taster möglich. Die Tasterbedienung kann über einen Schlüsselschalter freigeschaltet werden.



Schöne Lichtstimmungen lassen sich über die Verwendung vorrangig der indirekten Beleuchtung erzielen: Wenn die Hauptbeleuchtung der Foyers ausgeschaltet bzw. schwach gedimmt ist, und Wandleuchten sowie Barbeleuchtung für Lichtinseln und optische Zielpunkte sorgen. Es können zudem schaltbare Steckdosen belegt werden.



Bar

Im Foyer ist ein Bartresen mit Kühltheke und Gläserspüle fest installiert. Die Tresenlänge kann über zwei ergänzende Mobilelemente auf 8m verlängert werden. Bei Nichtbenutzung können die Mobilelemente im anliegenden Flur neben der Bühne geparkt werden. Die Tresenbeleuchtung kann über Deckensteckdosen ergänzt werden. Die schwarze Rückfrontfläche über dem Lichtregal ist mit Kreidetafeln ausgeführt. Hier kann mit weißer Tafelkreide das aktuelle Getränkeangebot notiert werden.



Rückwärtig hinter der Bar befinden sich ein Vorbereitungsraum und ein Getränke-Kühlraum.